

## **LandarbeiterInnen brauchen Schutz vor dem Einsatz von schädlichen Pestiziden und Düngemitteln**

Eines der erklärten Ziele der F2F-Strategie ist es, den Einsatz und die Risiken von chemischen Pestiziden sowie von Düngemitteln und Antibiotika deutlich zu reduzieren. EFFAT weist darauf hin, dass der Einsatz dieser Produkte nicht nur für die Umwelt und die Verbraucher gefährlich ist, sondern auch für die ArbeitnehmerInnen, die mit diesen Chemikalien arbeiten müssen. Der Schutz der Gesundheit und Sicherheit der ArbeitnehmerInnen ist eine der obersten Prioritäten der EFFAT.

EFFAT fordert die Kommission auf, im Rahmen der F2F-Strategie konkrete Maßnahmen zu entwickeln, um den Schutz von Landarbeitern/Innen, die Düngemitteln, Pestiziden und anderen gefährlichen chemischen Produkten ausgesetzt sind, zu verbessern.

In diesem Zusammenhang fordert EFFAT die Kommission dringend auf, die folgenden Initiativen umzusetzen:

- Die ArbeitnehmerInnen müssen umfassend über den Einsatz und die damit verbundenen Gefahren bei der Verwendung von Pestiziden informiert werden.
- ArbeitnehmerInnen, die aktiv Pestizide anwenden, sollten im sorgfältigen Umgang mit den Pestiziden geschult werden.
- Schutzausrüstungen und Schulungen müssen den ArbeitnehmerInnen immer kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Jeder/e landwirtschaftliche ArbeitnehmerInn muss in der Lage sein, eine offizielle Dokumentation zu erhalten, die den Typ des während seiner Arbeitstätigkeit verwendeten Pestizids angibt.
- Die Verwendung von gefährlichen Pestiziden (basierend auf den Listen der WHO und PAN Europe) sollte verboten werden, da sie weiterhin ein großes Risiko für ArbeitnehmerInnen, VerbraucherInnen und die Umwelt darstellen. Lebensmittel, die mit solchen Pestiziden behandelt wurden, sollten nicht importiert werden.
- Die Verwendung von Glyphosat ist derzeit in der EU zugelassen, wobei die Lizenz bis zum 15. Dezember 2022 verlängert wurde. Dieses Herbizid steht weiterhin im Verdacht, krebserregend zu sein. EFFAT fordert weiterhin sein sofortiges Verbot.
- Der Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden ist der beste Weg, um ArbeitnehmerInnen, VerbraucherInnen und die Umwelt zu schützen. Der organische Landbau und andere umweltschonende Anbaumethoden sollten daher gefördert und in die Berufsbildungssysteme integriert werden.